



Tobi (2. Vorstand)

Einjährige Blumen säen

Was sind Einjährige?

Einjährige Pflanzen keimen, wachsen, blühen und versamen sich innerhalb einer Vegetationsperiode. Im April könnt ihr viele einjährige Blumen säen, die bereits im Sommer blühen. Dazu gehören beispielsweise Nelkenleimkraut, Kornblume, Acker-Ringelblume, Acker-Rittersporn, Kornrade oder Klatschmohn.

Einjährige Blumen als Lückenfüller

Ihr könnt die Samen auch direkt zwischen frisch gepflanzte Stauden säen. Im ersten Jahr sind die Lücken zwischen den Pflanzen noch groß, die könnt ihr mit verschiedenen einjährigen Sommerblühern füllen. Wenn sich die Pflanzen nicht von alleine ausbreiten sollen, könnt ihr nach der Blüte die Samenstände abschneiden und das Saatgut sammeln und im kommenden Jahr erneut aussäen. Oder ihr macht nichts und lasst euch überraschen, wo die Pflanzen in den nächsten Jahren auftauchen.



Acker-Rittersporn (*Consolida regalis*)

Der Acker-Rittersporn blüht von Mai bis September. Er wird etwa 40 cm hoch und erhält sich an passenden Standorten durch Selbstaussaat viele Jahre.



Nelkenleimkraut (*Silene armeria*)

Das Nelkenleimkraut wirkt vor allem in der Masse. Es blüht von Juni bis August und ist beliebt bei Schmetterlingen, Schwebfliegen und Wildbienen.

Kornblume (*Centaurea cyanus*)

Die Kornblume eignet sich für sonnige bis halbschattige und eher nährstoffarme Standorte. Wertvolle Pflanze für zahlreiche Wildbienen- und Schmetterlingsarten. Sie blüht von Juni bis September.



Klatschmohn (*Papaver rhoeas*) und Kornrade (*Agrostemma githago*)

sind klassische „Ackerunkräuter“. Beide sind aber wertvolle Insektenpflanzen im Garten. Die Kornrade ist in allen Teilen giftig!

Text und Fotos: Tobias Bode